

Saale-Zeitung.

Dreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten... mit 20 Pfg. ...

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Nr. 250.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 30. Mai.

1896.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für den Monat Juni werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 1 M. angenommen.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Bei der Frühjahrsparade der in Potsdam stehenden Garderegimenter am Montag, den 1. Juni, werden die drei ältesten kaiserlichen Prinzen ...

Die Produktionskosten beim Getreidebau.

Die Frage der Produktionskosten des Getreides in Deutschland hat wiederholt in den Debatten über die Getreidezölle eine hervorragende Rolle gespielt.

Aus dieser Tabelle ergibt man, daß in den sechzehn Jahren von 1879 bis 1894 auf dem Gute des Grafen zur Lippe nur ein einziges Mal bei Winterroggen der Marktpreis hinter dem Produktionspreise zurückblieb.

stunde anfängliche Ueberflüsse auf. Diese wurden, wie Graf Lippe selbst hervorhebt, von Jahre 1884 ab auch noch dadurch begünstigt, daß die Verjüngung der Hypothekenschuld niedriger wurde.

Trotz alledem stellt sich Graf zur Lippe auf den strikt agrarischen Standpunkt. Er will die augenblicklichen niedrigen Preise als etwas dauerndes hinstellen.

Diese Schlußfolgerung des Grafen zur Lippe mögen aber auf sich beruhen. Aus dem wertvollsten tatsächlichen Material, das er beibringt, ist nur die Folgerung zu ziehen, daß der Getreidebau in Deutschland, rational betrieben, bisher doch nicht so unlohnend gewesen sein kann, wie von agrarischer Seite fort und fort behauptet worden ist.

Gegen das Duell.

Einen Beschluß, der vielleicht noch von größerer Bedeutung werden kann, hat uns unser 4-Korrespondent mitgeteilt, nämlich folgender von Pastor Hoffmann in Elmsberg gestellter Antrag mit großer Mehrheit angenommen:

„Kreisthunde Altemberga beklagt das durch die häufigen Duelle der jüngsten Zeit dem ganzen Lande gegebene Verzeuñiß und beantragt bei der Provinzial-Synode zu Merseburg: ...“

Zur Trauung in Schwarzwurg.

□ Aus Schwarzwurg-Hudolfsbad, den 29. Mai, schreibt man uns zur Erbfolgefrage: Der Name des Prinzen Sizzo von Leutenberg, welcher nach dem unserm Landtage vorgelegten neuen Erbfolgegesetz berechtigt sein soll, bei Aussterben unseres Fürstenthums in dessen Rechte einzutreten, ruft ein merkwürdiges Wortwortspiel wieder in das Gedächtniß zurück, welches im Jahre 1885 viel von sich reden machte.

[Nachdruck verboten.]

Berliner Gewerbeausstellung.

VI.

Die deutsche Kolonialausstellung.

Schon uns Europäern, die wir ja doch leider an Regen und Kälte gewöhnt sind, will es in diesem runden ersten Ausstellungsmonat nicht recht befällig werden.

Es war darum ein nicht nur für die Ausstellung, sondern für unser Wissen und unsere politischen Kenntnisse überhaupt höchst nützlichem Unternehmen, im Sande der Mark neben dem alten Berlin des Großen Kurfürsten, neben Rairo und alt-ägyptischer Herrlichkeit auch ein Stück Ostafrika auf dem maritimen Sandboden zu errichten.

der sich für diese Separatausstellung gebildet hat, ihre fernerde Unternehmung allenthalben zuhülfe werden lassen. An der Spitze dieses eigenen Ausschusses steht Graf v. Schweinitz, der sich in seinen Kämpfen im bunten Welttheil Ruhm und Ehre, freilich auch Narben geholt hat.

Ein Fehler hat die Kolonialausstellung mit der ganzen Gewerbeausstellung gemeinsam: die übermäßige Größe. Auch hier ist alles ein wenig zu weitläufig, und es kommt durch die allzu weite Erstreckung Einzelnes überhaupt nicht zur Geltung.

Die Kolonial-Ausstellung nimmt ein Areal von 60,000 qm ein und liegt an dem höchsten Rarpensteige hart an der kaiserlichen Landstraße. Ein Thor, im Stil der Bauten der Eingeborenen von Neu-Guinea gehalten, mit großen fröhlichen Masken verziert und mit Watten und Alaps (Palmenwedel) geschmückt, führt uns zuerst durch einen Knäuelganz aus echten, olivfarbenen Holzern in dies a meruner Dorf.

Sißgrotte gebracht werden, die infolge dessen noch heute „Prinzenhöhle“ heißt. Von hier gedachte ich dann Wege nach Hauptpfiffel zu einem Bauernsanne zu schaffen, den er uns Vertrauen entgegen brachte dritte Person veranlaßt. Welche wurde in die Frankfurter Freiwille gelpert, ...

Die Justizbeamten und das Publikum.

Der „Nat.-Lib. Corr.“ wird geschrieben: Der preussische Justizminister Herr Schönstedt hat sich in der letzten Zeit nicht immer des allgemeinen Beifalls erfreuen können. Um so lebhafter muß die Zustimmung zu seiner Verfügung sein, daß die Justizbeamten dem rechtshinenden Publikum freundlich begegnen und ihm, je weit es sich mit der Zeit und den Anstößigkeiten vereinigen läßt, mit Rath und That an die Hand gehen soll.

genommen, dinstelhaltigen Schutzeffekten des Deutschen Reiches diese vieredigen, niedrigen Hüften gebaut. Ein Logobor ist zur Seite angelegt, gleichfalls von den Eingeborenen angelegt und auch bewohnt. Hohe, schlank Gestalten sind die Männer, hüftiger und kleiner die Frauen, entzündend schwarz mit garter Haut die Kinder, die den Europäern ins Gesicht lachen und dabei ihre blühenden Zähne zeigen.

Hier, bei „Neu-Guinea“, ist eine Anzahl des Rarpensteigs, die aller kleinen Hüfen für die Raues und die Fährgeuge aller Arten bemittelt wird, die aus den Kolonien herbeigekauft sind. Vom Ufer aus schiefen die kleinen Boote, von den Anklüften mit außerordentlicher Geschwindigkeit gelenkt, im Wasser. Pfeilschnell jagen zumal die nur einem einzigen Mann Raum bietenden, witzigen Kanoes umher: Wettfahrten entwickeln sich ganz von selbst, und die schwarzen Herren sind dabei von einer solchen Saugenschnelligkeit und Geschwindigkeit, daß man wohl mit Grund annehmen kann, sie fühlen sich bei uns ungehemmt wohl.

Emallirtes Kochgeschirr zu fabelhaft billigen Preisen.

Leipziger Str. **M. Hirsch** Leipziger Str. 70.

Zu auffallend billigen Preisen

empfehle ich einen großen Vorrath:

Blau-druck zu Kleidern, Meter 28, 33, 38, 42, 45, 48 &
Doppelkatzen, Meter 28, 30, 35, 38, 45, 50 &
Gingham, waschecht, Meter 33, 38, 45, 50 &
Battiste zu Kleidern, Meter 28, 35, 45, 60 &
Kleider-Satin, Meter 50, 60, 75, 90 &
Betttücher, 88 cm breit, Meter 28, 30, 35, 45 &
Möbelkatzen, Meter 28, 30, 35, 45, 50, 60 &
Hemden-Barchent, hell und dunkel, Meter 25, 30, 35, 40, 45 &
Futter-Barchent, Meter 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45 &
Kleider-Barchent, Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60 &

Rock-Barchent, Meter 40, 45, 50, 60, 75 &
Hemdentuch, Meter 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60 &
Dowls, starkfädig, Meter 30, 35, 38, 45, 60 &
Shirting, Meter 16, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 &
Bett-Damast, Meter 38, 45, 50, 60, 75, 90 &, 1.00, 1.25 &
Beidecken, extra gross, Stück von 98 & an bis 8 &
Bettzeuge, Meter 15, 25, 30, 35, 42, 45, 50, 60 &
Inlett, Meter 30, 35, 40, 45, 50, 75, 90 &, 1 &
Handtücher, unangepast, Meter 8, 12, 14, 20 bis 60 &
Tischtücher, Stück 38, 45, 60, 75, 90 &, 1.00, 1.20 bis 6 &

Abtheilung für Wäsche.

Weisse Damen-Hemden, Stück 60, 75 &, 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50 &
Damen-Hemden mit Stickerel, St. 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4 &
Kinder-Hemden, Stück 15, 20, 25, 30, 35, 40 & bis 1.50 &
Stechkissen, bunt und weiss, Stück 1 & bis 4 &

Damen-Beinkleider mit Stickerel, Stück 75 & bis 4 &
Mädchen-Beinkleider, 35, 40, 45, 50, 60, 75, 90 &, 1 &
Herren- und Damen-Barchent-Hemden von 90 & bis 1.75 &
Knaben- und Mädchen-Barchent-Hemden von 40 & bis 1.25 &

Sammtliche hier nicht angeführte Artikel meines Geschäfts sind bedeutend im Preise ermäßigt und werden stauend billig verkauft.

Kinderwagen von 7 Mark bis 40 Mark.

Grossartige Fernsicht

hat man mit meinem Fernrohr „Komet“
 — Nr. 150 meines Preis-catalogs —
 Preis pr. Stück in Etui nur 5 Mk.

8-4 Millen klar zeugend, mit 6 achromatischen Linsen und 3 polirten Messing-Auszügen, Körper mit solidem Lederbezug, alle Theile zum Auseinanderschrauben. Ganze Länge ausgezogen 85 cm. Ganze Länge zusammengeschoben 12 cm.

Jedes Fernrohr, welches nicht gefällt, kann p. Nachnahme an mich zurückgesandt werden.

Zur Beachtung.

Von einigen Concurrenten werden Fernrohre schon zu Mk. 3.20 angeboten, ich mache jedoch darauf aufmerksam, dass solche nicht von Messing, sondern aus Papier hergestellt sind, auch enthalten diese Rohre keine achromatischen Linsen, sondern ganz gewöhnliche Gläser.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.

Walter Kirberg

Das von der Firma **Walter Kirberg** in Gräfrath-Central bei Solingen & Reinfelden einget. Fernrohr Nr. 150. Vergrößerung ohne Sonnenlinse — Preis-vers. Seite 25 Nr. 150 — ist auf der viel. Sternwarte (Hilf. I. Ansicht u. f. Leistungsf. e. Unterfuch. unterzogen worden. Danach ist das Instrument. Völlig aus Metall gearb., m. Objectivbedeck. u. verstellb. Declinationsplatte verfertigt. Exemplar überdies an f. Körper mit Leder übers. Das Objectiv sowohl, wie die 4 Linsen d. terrestr. Declinations sind mit Gewinden eingef. sehr unbedenklich. Bestell. ausgeführt. Die getrimmte opt. Combin. ist hinreich. vollkommen. Die Schärfe d. Bilder b. z. Hande d. Gesichtselbes erreicht. Die Vergrößer. f. tonach als die durchaus solide u. der Preis v. 5 Mk. in Anbetr. d. vollst. Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit des Instruments als ein äusserst niedriger bezeichnet werden. Berlin, den 15. Mat 1896.

Sternwarte Urania, ges. Witt, Astronom.

berfende meinen Preis-catalog über alle Arten Fernrohre, Feldstecher, Operngläser, sowie Solinger Stahlwaaren und Waffen.

Walter Kirberg, Gräfrath-Central B. Solingen.

Fabrik in Stahlwaaren, Waffen u. Optik.

Fabrik in Stahlwaaren, Waffen u. Optik.

Fabrik in Stahlwaaren, Waffen u. Optik.

Fabrik in Stahlwaaren, Waffen u. Optik.

Fabrik in Stahlwaaren, Waffen u. Optik.

Fabrik in Stahlwaaren, Waffen u. Optik.

Fabrik in Stahlwaaren, Waffen u. Optik.

Fabrik in Stahlwaaren, Waffen u. Optik.

Fabrik in Stahlwaaren, Waffen u. Optik.

Fabrik in Stahlwaaren, Waffen u. Optik.

Fabrik in Stahlwaaren, Waffen u. Optik.

Hempelmann & Krause,

Halle a. S., Kleinschmieden 5.

Große Auswahl von **Garten- u. Balkonmöbeln.**



Eigen- u. Naturholz - Gartenmöbel.

Eisschränke, bestes Fabrikat, in allen Größen.

Rollschutzwände, Fliegenschranke, Fliegenglocken, Speiseeismaschinen.

Turngeräthe! Sommerspiele!



Schwebere! Schwebere! Schantel!
 Gartengeräthe (Sark, Spaten und Schibe).
 Sandspiele!
 Lawn Tennis!
 Wurfreifen mit Stod!
 Croquetts!
 Raquetts!
 Karren!
 Kistenwagen!
 Hüftwagen!

Man und eichenartig gefirnichen, von 3 & an empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen
Albin Hentze,
 24 Schmeerstraße 24.

Unser Geschäftslokale befindet sich von heute ab **Kleine Ulrichstrasse 18a** (Nähe der Promenade).
Hallescher Verein für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation A. G.

Sommer-Kleiderstoffe in allen Neuheiten der Saison
 empfiehlt in grosser Auswahl
H. C. Weddy-Pönicke,
 Leipziger Strasse 67.

C. Hammer.
 — Billigstes Atelier für Reparaturen. —
 B. B. Follet bestellst das Einlegen einer neuen Feder u. Regulator des Uhr 1 Mt., Glas 10 Mt., Feiner 10 Mt., Uhrwerk 10 Mt., Schließel 5 Mt. Preisangabe stets vorher für jede Uhr. — Garantie. — Verkauf billiger wie jede Konkurrenz. **C. Hammer, Leipziger Str. 42.**

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin
 von **W. Hohmann, Gr. Brauhausstr. 20.**
 Beste und billigste Kaufgelegenheit für Möbel aller Art.

Gegen **Einbruchs-Diebstahl** versichert
 zu billigen und festen Prämien (also ohne Nachschub)
Versicherungs-Gesellschaft „Fides“ in Berlin.
 Nähere Auskunft in Magdeburg durch Herrn A. Messner, Rannischeburgerstraße 13.

Für den Anzeigenschein verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Mit 3 Beilagen.